



Neun-Monats-EBITDA plus € 14,3 Mio. auf € 6,6 Mio.:

## **Jahresziele fest im Blick – Ergebnis und Free Cashflow deutlich verbessert Free Cashflow steigt um € 26,6 Mio. auf € 6,4 Mio.**

Haibach bei Aschaffenburg, 9. November 2017: Nach einem guten 3. Quartal mit deutlichen Verbesserungen beim Ergebnis und Free Cashflow hat die Adler Modemärkte AG die Jahresziele 2017 auch nach neun Monaten fest im Blick. So ist in den ersten drei Quartalen beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) eine signifikante Steigerung von € -7,7 Mio. im Jahr 2016 auf € 6,6 Mio. gelungen. Die Verbesserungen basieren auf nachhaltigen Effizienzsteigerungen und einem Einmalertrag aus Immobilienveräußerungen.

### **Umsatz legt im dritten Quartal um 2% zu**

Die Umsatzerlöse lagen nach neun Monaten 2017 mit € 374,2 Mio. fast genau auf Vorjahresniveau (€ 375,0). Auf vergleichbarer Fläche (like-for-like) betrug der Umsatzrückgang 1,9%, was laut dem TW-Testclub (Umfragepanel des Branchenmagazins TextilWirtschaft) annähernd dem bundesdeutschen Durchschnitt im textilen Einzelhandel entspricht. Im 3. Quartal 2017 verbesserte ADLER den Umsatz auf € 120,2 Mio. um 1,9% (Q3 2016: € 117,9 Mio.).

Durch eine Anpassung der Einkaufsvolumina sank der Materialaufwand im Neun-Monats-Zeitraum um 2,3% von € 183,5 Mio. auf € 179,2 Mio. Entsprechend legte der Rohertrag von € 191,5 Mio. auf € 194,9 Mio. zu, die Warenrohertragsmarge stieg von 51,1% auf 52,1%. Dank der in den letzten Quartalen realisierten Maßnahmen zur Prozessoptimierung konnte der Personalaufwand in der Berichtsperiode um fast 6% auf € 73,1 Mio. reduziert werden (9M 2016: € 77,7 Mio.), obwohl die Kosten für personelle Restrukturierungen € 1,4 Mio. über dem Vorjahresniveau lagen.

### **EBITDA ohne Sondereffekte um mehr als € 8 Mio. gesteigert**

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) kletterte in der Berichtsperiode deutlich von € -7,7 Mio. auf € 6,6 Mio. Neben den genannten Effizienzsteigerungsmaßnahmen beeinflussten auch zwei Einmaleffekte das Ergebnis. So führte der Verkauf zweier Immobilien in Österreich im zweiten Quartal zu einem Einmalertrag in Höhe von € 7,5 Mio. Gegenläufig wirkten sich die um € 1,4 Mio. gestiegenen Kosten aus personellen Restrukturierungen auf die Gewinnentwicklung aus. Unter Herausrechnung dieser Sondereffekte errechnet sich ein Neun-Monats-EBITDA von € 0,4 Mio. (9M 2016: € -7,7 Mio.). Die operative Verbesserung der Profitabilität zeigt sich darin, dass das EBITDA im 3. Quartal 2017 mit € -3,6 Mio. sehr deutlich über dem Niveau des Vorjahresquartals (€ -8,4 Mio.) lag. Aufgrund des saisonbedingt zyklischen Geschäftsmodells fällt bei ADLER im 3. Quartal standardmäßig ein Verlust an. Im Jahresschlussquartal wird dagegen das Gros der Gewinne erwirtschaftet (siehe Prognose).

Vor dem Hintergrund stabiler Abschreibungen weist ADLER nach neun Monaten ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von € -5,7 Mio. nach € -20,1 Mio. im Vorjahr aus. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verbesserte sich ebenfalls signifikant von € -23,8 Mio. auf € -9,7 Mio. Nach Steuern wird mit € -7,0 Mio. ebenfalls noch ein Fehlbetrag ausgewiesen (9M 2016: € -18,4 Mio.). Für das Gesamtjahr wird mit einem substanzial positiven Wert gerechnet.

### **Free Cashflow um € 26,6 Mio. auf € 6,4 Mio. verbessert**

Eines der zentralen Ziele für das Jahr 2017 – die substanzielle Verbesserung des Cashflows – wurde auch nach neun Monaten erreicht. Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit erhöhte sich um über € 20 Mio. auf € 8,3 Mio. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit stieg aufgrund der Sondereffekte aus den Immobilientransaktionen wie erwartet von € -8,4 Mio. auf € -1,9 Mio. an. Den Free Cashflow konnte ADLER in ersten drei Quartalen 2017 sehr deutlich auf € 6,4 Mio. steigern (9M 2016: € -20,2 Mio.).

Wie avisiert konnte der für den Berichtszeitraum typische Mittelabfluss im Vergleich zu den Vorjahren sehr deutlich begrenzt werden: Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich gegenüber dem Jahresende 2016 um lediglich € 6,2 Mio. auf € 36,6 Mio. Im Vergleichszeitraum des Jahres 2016 hatte der Rückgang noch € 38,1 Mio. auf € 14,0 Mio. betragen. Neben diesem sehr soliden Liquiditätspolster verfügt ADLER unverändert über eine sehr gesunde Bilanzstruktur. So liegt die Eigenkapitalquote trotz des negativen Ergebnisausweises zum 30. September 2017 bei 35,7% (30. September 2016: 33,5%) und dürfte bis Jahresende 2017 wieder klar über der 40%-Schwelle liegen.

### **Prognose für Gesamtjahr 2017 bestätigt: Operatives EBITDA soll auf € 27-30 Mio. steigen**

Angesichts der positiven Entwicklung nach neun Monaten bestätigt ADLER die im Geschäftsbericht 2016 für das laufende Jahr abgegebene Prognose für das operative Geschäft. Trotz eines weiterhin schwierigen Branchenumfelds im Textileinzelhandel erwartet der ADLER-Vorstand beim operativen EBITDA gegenüber 2016 eine Verbesserung von € 23,3 Mio. auf € 27–30 Mio. Das tatsächlich ausgewiesene Ergebnis wird dank der Einmalerträge aus den Immobilienverkäufen signifikant über diesem Wert liegen, zumal ADLER im 4. Quartal 2017 zusätzliche positive Sondereffekte aus weiteren Immobilienverkäufen auf das Ergebnis erwartet. Deren Höhe kann jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden. Die operative Ergebnisprognose basiert auf einem unverändert erwarteten leichten Umsatzrückgang gegenüber dem Geschäftsjahr 2016 (€ 544,6 Mio.). Dabei wird davon ausgegangen, dass erneut eine substanzielle Steigerung im Online-Shop gegenüber 2016 erzielt werden kann.

Der vollständige Neun-Monats-Bericht 2017 steht unter <http://www.adlermode-unternehmen.com/investor-relations/berichte-publikationen/quartalsberichte/> als Download zur Verfügung.

## Wichtige Kennzahlen des ADLER-Konzerns

(in € Mio.)	9M-2017	9M-2016	Veränd.	Q3-2017	Q3-2016	Veränd.
Umsatzerlöse	374,2	375,0	-0,2%	120,2	117,9	+1,9%
Rohertrag	194,9	191,5	+1,8%	60,4	56,3	+7,3%
Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA)	6,6	-7,7	+>100%	-3,6	-8,4	+57,1%
Betriebsergebnis (EBIT)	-5,7	-20,1	+71,6%	-7,6	-12,6	+39,7%
Konzernergebnis	-7,0	-18,4	+62,0%	-6,3	-10,5	+40,0%
Ergebnis je Aktie (in €)*	-0,38	-1,00	+62,0%	-0,34	-0,57	+40,4%

\* Basis: 18.510.000 Stück Aktien

	30.9.2017	31.12.2016	Veränd.
Bilanzsumme (in € Mio.)	249,6	222,6	+12,1%
Eigenkapital (in € Mio.)	89,1	95,8	-7,0%
Eigenkapitalquote	35,7%	43,1%	
Verschuldungsgrad (Fremdkapital zu Eigenkapital)	1,80	1,32	
Zahlungsmittel (in € Mio.)	36,6	42,8	-14,5%
Mitarbeiter	3.821	3.984	-4,1%
Märkte gesamt	184	183	+1%

### Pressekontakt Adler Modemärkte AG

Katrin Schreyer

Media und Investor Relations

Tel.: +49 6021 633 1828

Email: [investorrelations@adler.de](mailto:investorrelations@adler.de)

### Über die Adler Modemärkte AG:

Die Adler Modemärkte AG mit Sitz in Haibach bei Aschaffenburg gehört zu den größten und bedeutendsten Textileinzelhändlern in Deutschland. Die Gruppe setzte im Jahr 2016 € 544,6 Mio. um und erzielte ein EBITDA von € 23,3 Mio. ADLER beschäftigte zum 30. September 2017 rund 3.800 Mitarbeiter und betreibt derzeit 184 Modemärkte, davon 157 in Deutschland, 22 in Österreich, drei in Luxemburg, zwei in der Schweiz sowie einen Online-Shop. Das Unternehmen konzentriert sich auf Großflächenkonzepte über 1.400 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche und bietet mit zahlreichen Eigenmarken und ausgesuchten Fremddmarken ein breitgefächertes Warensortiment an. ADLER ist dank seiner mehr als 60-jährigen Tradition mit hoher Kundenbindung nach eigenen Erhebungen der Marktführer in dem kaufkraftstarken Segment der Altersgruppe ab 45 Jahre.

Weitere Informationen: [www.adlermode-unternehmen.com](http://www.adlermode-unternehmen.com); [www.adlermode.com](http://www.adlermode.com)